

Richtlinien zum Verfassen von Beiträgen SZRKG

Artikel

Manuskripte können in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch eingereicht werden. Mit dem Manuskript einzureichen sind ein Abstract in der Originalsprache des Beitrags und in Englisch sowie jeweils fünf bis zehn Schlüsselbegriffe. Die Beiträge sollten im Rahmen von 25 000 bis maximal 40 000 Zeichen (mit Leerzeichen) gehalten werden. Die Abstracts sollen ungefähr 1 000 Zeichen (mit Leerzeichen) umfassen.

Alle Beiträge werden doppelt anonym durch unabhängige Expertinnen und Experten sowie durch das Redaktionsteam begutachtet. Name, Vorname, Titel, Institution und Adresse des Autors/der Autorin sollen auf einem separaten Blatt eingereicht werden. Das Manuskript selbst enthält den Namen der Autorin/des Autors nicht. Um die Angabe der ORCID-iD wird nachdrücklich gebeten.

Die Autorin/der Autor erklärt gegenüber der *Schweizerischen Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte*, dass ihr/sein Artikel noch nicht andernorts publiziert wurde und dass sie/er ihn ohne Erlaubnis des Herausgebers der Zeitschrift nicht andernorts publizieren wird. Die Verantwortung für den Inhalt des Artikels liegt allein bei der Autorin/dem Autor. Das Copyright für die in der *SZRKG* publizierten Artikel liegt bei der Zeitschrift.

Für die formal einheitliche Gestaltung der Beiträge ist darauf zu achten, dass es nur eine Ebene von Überschriften gibt, die ihrerseits nicht nummeriert sind, und dass eine kurze Einleitung ohne Überschrift den Beitrag präludiert.

Wenn dem Artikel Bilder bzw. Grafiken beigegeben werden, so sind diese separat und in guter Qualität an die Redaktion zu richten (-.tif, bzw. -.jpg-Format, mind. 300dpi Auflösung). Bildunterschriften und Bildnachweise sind der Redaktion auf deinem separaten Dokument zu übermitteln. Farbige Bilder können nur in Graustufen konvertiert abgedruckt werden. Die Redaktion behält sich vor, von der Drucklegung von Abbildungen ungenügender Qualität abzusehen.

Auf Fett-Formatierungen ist zu verzichten. Hervorhebungen durch Kursivierungen sind sparsam zu verwenden, Titel von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Namen von Organisationen sind hingegen im Haupttext zu kursivieren. Doppelte Anführungszeichen («...») umschliessen Zitate, aber auch Titel von Zeitschriftenbeiträgen, einfache Anführungszeichen (<...>) stehende Begriffe.

Die Manuskripte können per E-Mail eingereicht werden an: Prof. Dr. Franziska Metzger, Frohburgstrasse 3, CH-6002 Luzern; franziska.metzger@phlu.ch.

Richtlinien zum Verfassen von Beiträgen

Übersicht der Angaben zur Einreichung

<i>Manuskript:</i>	25 000 bis 40 000 Zeichen (mit Leerzeichen) in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch
<i>Abstract:</i>	1 000 Zeichen (mit Leerzeichen) 5 bis 10 Schlüsselbegriffe in Originalsprache und Englisch
<i>Autorenangaben (Separat)</i>	Vorname Name, Titel, Institution, Adresse, E-Mail, ORCID-iD
<i>Beispiel:</i>	Max Muster, Prof. Dr. Professor für Religions- und Kultur- geschichte Musteruniversität Mustern, Musterstrasse 1, CH- 2345 Mustern, max.muster@mustermail.ch; https://orcid.org/0000-0001-0002-0003 .
<i>Bilder/Grafiken (Separat)</i>	-.tif oder -jpg.-Format mindestens 300dpi Auflösung mit Bildunterschrift, Bild- und/oder Copyrightnachweis

Rezensionen

Die *Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte* veröffentlicht Rezensionen zu Publikationen der schweizerischen und internationalen Religions- und Kirchengeschichte sämtlicher Epochen.

Die Rezensionen können in Deutsch, Französisch oder Italienisch eingereicht werden. Der Umfang der Rezensionen beträgt zwischen 4 000 und maximal 8 000 Zeichen (mit Leerzeichen).

Rezensionen und Anfragen für Rezensionen können per E-Mail eingereicht werden an: MA Joël Mayo, Universität Freiburg, MIS Büro 4215 A, Av. de l'Europe 20, CH-1700 Fribourg; joel.mayo@unifr.ch.

Richtlinien zum Verfassen von Beiträgen

Angaben zur Zitierweise

Auf Quellen und Literatur wird in den Anmerkungen in Form von Fussnoten hingewiesen. Für die Zitation im Anmerkungsapparat gelten folgende Grundregeln:

- *Volle Zitierweise* beim ersten Hinweis auf ein Buch oder einen Artikel

Bücher: Vorname Name, Titel. Untertitel, Ort, ggf. Auflage Jahr, Seitenangabe.

Beispiel: Urs Altermatt, Konfession, Nation und Rom. Metamorphosen im schweizerischen und europäischen Katholizismus des 19. und 20. Jahrhunderts, Frauenfeld 2009, 10–12.

Artikel in Sammelband: Vorname Name, Titel. Untertitel, in: Vorname Name (Herausgeber), Titel. Untertitel, Ort ggf. Auflage Jahr, Seitenangabe.

Beispiel: Lucia Ferretti, Catholicisme et société en Suisse et au Québec. Deux situations historiques, deux regards d'historiens, in: Claude Hauser/Yvan Lamonde (Hg.), Regards croisés entre le Jura, la Suisse romande et le Québec, Saint-Nicolas (Québec)/Porrentruy (Schweiz) 2002, 189–202.

Artikel in Zeitschrift: Vorname Name, Titel. Untertitel, in: Titel der Zeitschrift, Jahrgang (Jahr), Seitenzahl.

Beispiel: Staf Hellemans, From «Catholicism Against Humanity» to the Problematic «Modernity of Catholicism», in: Ethical Perspectives, 8 (2001), 117–127.

Artikel in Zeitung: Vorname Name, Titel. Untertitel, in: Titel der Zeitung, genaues Datum.

Beispiel: Friedrich Wilhelm Graf, Otto Kallscheuer's «Wissenschaft vom lieben Gott», in: Neue Zürcher Zeitung, 3. Juni 2006.

Richtlinien zum Verfassen von Beiträgen

*Artikel
im Internet:* Vorname Name, Titel. Untertitel, in: <https-Adresse>
(Datum der Konsultation).

Beispiel: Mariano Delgado, Religion und Öffentlichkeit in Spanien –
Überlegungen zur Laizismus-Debatte, in: ders./Ansgar
Jödicke/Guido Vergauwen (Hg.), Religion und Öffentlich-
keit. Probleme und Perspektiven, Stuttgart 2009, 119–139,
in: <[https://unifr.ch/skg/assets/files/lesecke/Oeffentlich-
keit-Delgado.pdf](https://unifr.ch/skg/assets/files/lesecke/Oeffentlichkeit-Delgado.pdf)> (25. Nov. 2011).

Internetseiten: <https-Adresse> (Datum der Konsultation).

Beispiel: <<https://www.uni-bielefeld.de/soz/personen/kaufmann>> (25.
Nov. 2011).

Archivalien: Archiv, Bestand, Schachtel, Dokument [jeweils möglichst
genaue Angaben].

Beispiel: StASG, A 116/205, Eidgenössische Sammlung, Nationale
Front, Politische Polizei an das kantonale Polizeikommando
St. Gallen, St. Gallen, den 30. November 1937.

- *Kurzzitierweise* bei den folgenden Hinweisen auf dasselbe Buch bzw. denselben
Artikel

*Bücher
und Artikel:* Name, Vollständiger Titel (wie Anm. xx), Seitenangabe.

Beispiele: Altermatt, Konfession, Nation und Rom (wie Anm. 5), 209–
226.
Ferretti, Catholicisme et société en Suisse et au Québec (wie
Anm. 43), 5.
Hellemans, From «Catholicism Against Modernity» to the
Problematic «Modernity of Catholicism» (wie Anm. 12).

Bei *Archivalien* wird nicht mit Kurztiteln gearbeitet.